


Devisentelegramm
23.11.2022
Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

| | | | |
|--------------------|-------------------------|------------------|----------|
| Uwe Glaser | Tel.: 0231/183 - 362 01 | Ralf Köhler | - 361 01 |
| Dagmar Bellmann | - 362 12 | Frank Krummenohl | - 361 11 |
| Jobitha Velautham | - 362 13 | Julia Plett | - 361 12 |
| Irmgard Bussmann | - 362 15 | Mirco Wangemann | - 361 13 |
| Katharina Scheffer | - 361 08 | Isabella Noeske | - 361 14 |

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

| | 23.11.2022 | 22.11.2022 | Veränderung |
|----------------------|------------|------------|-------------|
| | 08:13 Uhr | 08:11 Uhr | in % |
| US-Dollar: | 1,0341 | 1,0251 | 0,88% |
| Pfund Sterling: | 0,8694 | 0,8663 | 0,36% |
| Schweizer-Franken: | 0,9829 | 0,9813 | 0,16% |
| Japan-Yen | 146,0900 | 145,5500 | 0,37% |
| Kanada-Dollar | 1,3841 | 1,3775 | 0,48% |
| Australische-Dollar: | 1,5544 | 1,5515 | 0,19% |
| Ungarische Forint: | 405,8900 | 408,8400 | -0,72% |
| Polnische Zloty: | 4,7150 | 4,7019 | 0,28% |
| Tschechische Krone: | 24,3590 | 24,3300 | 0,12% |
| Chines. Renminbi | 7,3988 | 7,3474 | 0,70% |

Guten Morgen!

Nachdem die Woche den Märkten datenseitig wenig Impulse geben konnte, erwarten wir heute einen bunten Strauß von Konjunkturveröffentlichungen dies- und jenseits des Atlantiks. Neben den verschiedenen Einkaufsmanagerindizes steht besonders die Veröffentlichung der Abstimmungsergebnisse der letzten Fed-Sitzung im Fokus. Die Marktteilnehmer erhoffen neue Erkenntnisse über die zukünftige Geldpolitik der amerikanischen Notenbank zu erhalten. Für die Dezember-Zinssitzung der Europäischen Zentralbank erwarten Volkswirte einer Reuters-Umfrage zufolge keinen weiteren Jumbo-Zinsschritt. Im Mittel gehen die Ökonomen davon aus, dass die Währungshüter am 15. Dezember den Einlagenzins um 0,50 Prozentpunkte auf dann 2,00 Prozent erhöhen werden. Bundesbankpräsident Joachim Nagel äußerte sich auf dem Internationalen Club Frankfurter Wirtschaftsjournalisten dahingehend, dass neben den Zinserhöhungen auch der Bilanzabbau zur geldpolitischen Straffung gehöre. „Und dann gehe ich fest davon aus, dass das zu Beginn des Jahres 2023 im ersten Quartal dann auch losgehen wird“, sagte Nagel. Die Bilanz der Euro-Notenbank ist auf inzwischen rund neun Billionen Euro angewachsen. Wie erwartet beließ die ungarische Zentralbank auf ihrer gestrigen Sitzung ihren Leitzins (Zinssatz auf die Mindestreserve) unverändert bei 13 Prozent.

**„Zwei Chancen, ein Tor – das nenne ich hundertprozentige Chancenauswertung.“
(Roland Wohlfart)**

Hinweis: Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Lippstadt, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, SoestWerl, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

Sparkasse Dortmund
Freistuhl 2, 44137 Dortmund
AG Dortmund HRA 8970
Anstalt des öffentlichen Rechts

Telefon +49 231 183-361 15
Telefax +49 231 183-362 99
www.s-international-westfalen.de
info@s-international-westfalen.de

SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
BLZ: 440 501 99
USt. Id. Nr. DE124652081